

Windmerkblatt – Deutschland

Markisen

Opal® Design | Cassita® | G 4000 | Topas® | G 2000 | Paravento

Produkte	Zulässige Windwiderstandsklassen-Grenzwerte ¹				
	Breite (mm)	2500	5000	7000	
	Ausfall (mm)	1500	3000	4000	6000
Opal® Design II		3	2	1	-
Cassita® II		3	2	1	-
G 4000		3	2	1	-
Topas®		3	2	1	-
	Breite (mm)	2500	5000	6500	
	Ausfall (mm)	1500	2500	2500	
G 2000 Standard / G 2000 Hülse		1	1	-	
G 2000 Tragrohr		2	2	1	
	Breite (mm)	2500			
	Ausfall (mm)	4000			
Paravento		2			

¹ Tests gemäss Produktnorm EN 13561. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

- Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen dem technischen Datenblatt von Griesser.
- Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montage- und Bedienungsanleitung.
- Einbau und Montagesituation entsprechen den Richtlinien des VSR.

Anwendungshinweis für Automatischen Sonnenschutz

Die Markisen können durch Windsensoren nicht vor plötzlichen Windböen geschützt werden. Stellen Sie im Falle eines aufkommenden Unwetters sicher, dass die Markisen eingefahren bleiben. Aufwinde oder Fallwinde können zur Zerstörung der Markisen führen. Windsensoren können diese in der Regel nicht erkennen.

Maximal zulässige Windgeschwindigkeiten für Griesser Markisen

Die Markisen dürfen bei starkem Wind nicht ausgefahren bleiben. Gemäss Norm EN 13561 muss der Hersteller angeben, ab welcher Windgeschwindigkeit die Markise eingefahren werden muss.

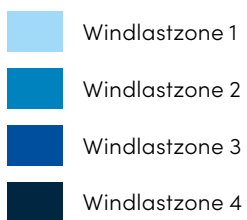
Einstellwerte für Sensoren gemäss Hersteller

Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
<7.8 m/s	7.8 m/s	10.6 m/s	13.3 m/s
<28 km/h	28 km/h	38 km/h	48 km/h

Einstellwert für Windsensoren, wenn sie beim Produkt montiert sind.

Planungshinweise

Windlastzonen (DIN EN 1991-1-4 / NA)



Planungshinweise

Windwiderstandsklassen in Abhängigkeit der Geländekategorie und der Einbauhöhe (DIN EN 1991-1-4/NA)

Windlastzone	Geländekategorie*	Einbauhöhe [m]				
		≤9	≤18	≤28	≤50	≤100
1	I Offene See	3	3	4	4	4
	II Landwirtschaftliches Gebiet	3	3	3	4	4
	III Vorstädte	2	2	3	3	4
	IV Stadtgebiete	1	1	2	3	3
2	I Offene See	4	4	4	4	5
	II Landwirtschaftliches Gebiet	3	4	4	4	4
	III Vorstädte	2	3	3	4	4
	IV Stadtgebiete	2	2	3	3	4
3	I Offene See	4	4	4	4	5
	II Landwirtschaftliches Gebiet	4	4	4	4	5
	III Vorstädte	3	3	4	4	4
	IV Stadtgebiete	2	3	3	4	4
4	I Offene See	4	5	5	5	5
	II Landwirtschaftliches Gebiet	4	4	4	5	5
	III Vorstädte	3	4	4	4	5
	IV Stadtgebiete	3	3	3	4	4

* Tests gemäss Produktnorm EN 13659. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

I Offene See | Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung | Glattes, flaches Land ohne Hindernisse

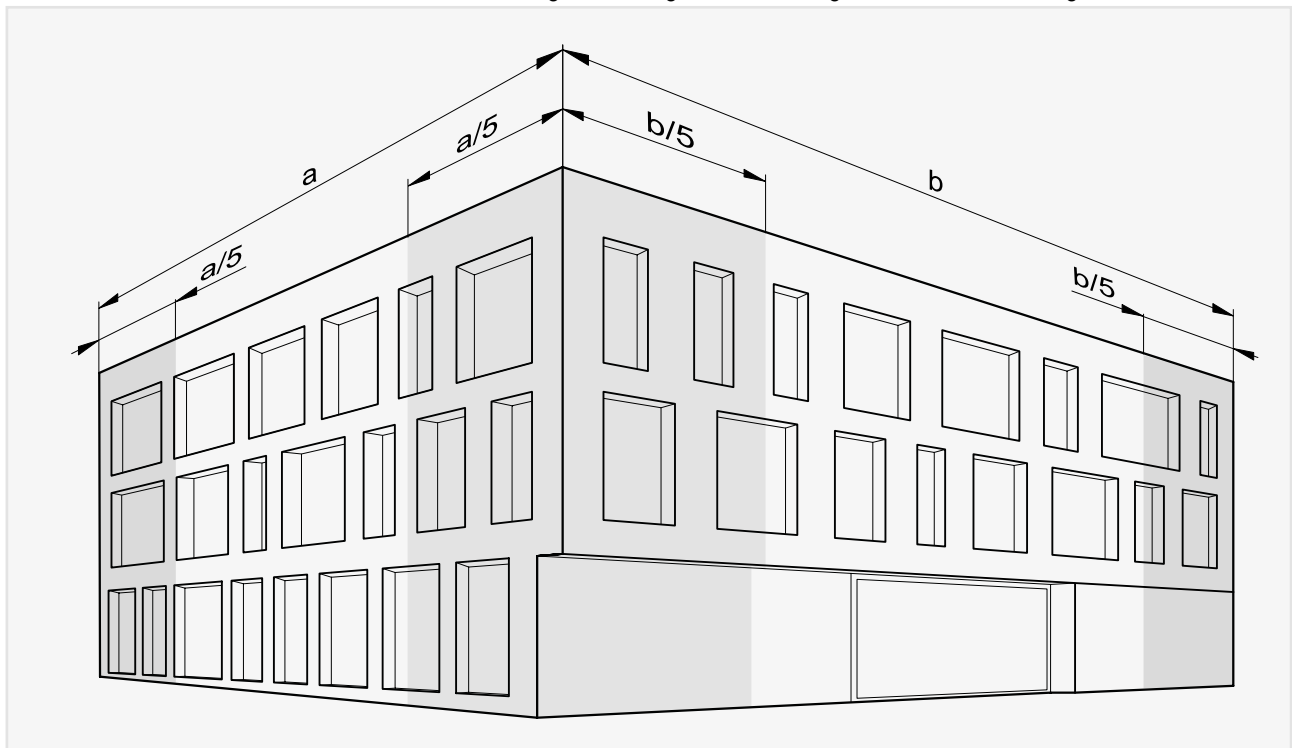
II Landwirtschaftliches Gebiet | Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen

III Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete | Wälder

IV Stadtgebiete, bei denen mindestens 15% der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15m überschreitet

Erhöhung der Windwiderstandsklasse

An Eckbereichen von Gebäuden treten höhere Windgeschwindigkeiten auf, die gesondert berücksichtigt werden müssen.



Inspired by the **Sun.**

griessergroup.com

